

Hinweise zum Studium des Didaktikfachs Sport für das Lehramt an Mittelschulen (§38)

(vgl. Modulhandbuch LPO neu, S. 6-10)

Es müssen **zwei Module** absolviert werden:

Modul 02 besteht aus **5 Veranstaltungen** und ergibt **5 Leistungspunkte**, **Modul 03** aus **14 Veranstaltungen** und ergibt **15 Leistungspunkte**. Die erfolgreiche Teilnahme jedes Kurses wird mit 1 Leistungspunkt honoriert, mit Ausnahme des Tutoriums „Übung Leichtathletik/Sportspiele, für das es 2 Leistungspunkte gibt. Die Reihenfolge, in der die Kurse absolviert werden, ist frei wählbar. Auch wenn es bei den Individualsportarten jeweils zwei Kurse (Kurs I und Kurs II) zu belegen gilt, gibt es keine vorgegebene Reihenfolge. Je nach Angebot können beide Kurse einer Sportart auch im gleichen Semester belegt werden.

Des Weiteren ist die **Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche**, für die es **2 zusätzliche Leistungspunkte** gibt, verpflichtend. Diese wird von der Universität angeboten und findet in der semesterfreien Zeit nach dem Winter- bzw. Sommersemester statt.

(Die Basisqualifikation, die im Modulbuch aufgeführt ist, ist nur für Studierenden, die Sport weder als Haupt- noch als Didaktikfach gewählt haben.)

Die Vorlesungen und Seminare werden üblicherweise jeweils im Turnus von 1 Jahr angeboten, was bei der Studienplanung berücksichtigt werden sollte.

Normalerweise werden die Kurse wie folgt angeboten:

WS:

- MO2 VL Einführung in die Sportpädagogik
- VL Sportbiologisches und trainingswissenschaftliches Basiswissen
- S Einführung in die Sportdidaktik
- S Gesundheitsorientierte Fitness

- S Trend-/Freizeitsport
- MO3 S Basketball
- S Volleyball
- S Schwimmen II
- S Turnen an Geräten II
- S Gymnastik und Tanz II
- Ü Gerätturnen/Gymnastik/Tanz/Schwimmen

SS:

- MO2 S Gesundheitsorientierte Fitness
- S Trend-/Freizeitsport
- MO3 S Fußball
- S Handball
- S Schwimmen I
- S Leichtathletik I und II
- S Turnen an Geräten I
- S Gymnastik und Tanz I
- Ü Leichtathletik/Sportspiele

Während in den fachdidaktischen Seminaren die methodisch-didaktische Ausbildung im Vordergrund steht, dienen die zwei Tutorien/Übungen ausgewiesenen Veranstaltungen der Verbesserung des eigenen Könnens und damit auch der Prüfungsvorbereitung.

In folgenden Sportarten muss eine **Staatsexamensprüfung** abgelegt werden:

- zwei ausgewählte Ballsportarten aus Basketball, Fußball, Handball und Volleyball
- Leichtathletik
- Schwimmen
- Gerätturnen
- Bewegungskünste
- Gymnastik/Tanz

Eine bestimmte Note muss in den **sieben Sportarten (insgesamt 12 Einzelprüfungen)** nicht erreicht werden.

Die **Modulprüfung für das Modul M02** setzt sich auch **3 Teilprüfungen** zusammen:

- Seminar Didaktik der Sporterziehung (Seminararbeit)
- Vorlesung Sportbiologisches und trainingswissenschaftliches Basiswissen (Klausur)
- Seminar Gesundheit fördern/ Gesundheitsorientierte Fitness (Klausur)

Die **Modulprüfung für das Modul M03** setzt sich aus **2 Teilprüfungen** zusammen:

- Sportpraktische Prüfung in einer ausgewählten Ballsportart
(Es muss eine der vier Ballsportart gewählt werden, in der keine Staatsexamensprüfung abgelegt wurde)
- Sportpraktische Prüfung in einer Individualsportart
(Leichtathletik oder Schwimmen oder Geräturnen oder Tanz)

Bei Nicht-Bestehen einer der Prüfungen (d.h. einer Note schlechter als 4,3) darf die Prüfung 1x wiederholt werden.

Außerdem muss für die Zulassung zum Staatsexamen ein **Erste Hilfe Kurs** und das **Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze** vorgelegt werden. Beides kann an der Universität, jedoch auch außerhalb erworben werden. Zum Zeitpunkt der Anmeldung zum Staatsexamen dürfen die Nachweise nicht älter als 3 Jahre sein.

Des Weiteren ist das **Deutsche Sportabzeichen in Bronze** abzulegen. Die Möglichkeit dazu bietet die Universität jeweils im Sommersemester. Die Studierenden können aber auch diesen Nachweis über einen Sportverein erwerben.

Damit Sie stets aktuell informiert sind, schreiben Sie sich gerne in den GRIPS-Kurs unter Fakultät für Sportwissenschaft-Sportzentrum-Aktuelles-News für Studenten und Dozenten & Infos zum Studium ein.

Gez. P. Schwab (Studiengangsleitung)